



PFARRBLATT ALTENBERG

Pfarramtliche Mitteilungen - Ausgabe 2/2026

ERÖFFNUNG ELISIUM 3. BIS 5. JULI 2026

KOMMT - UND SEID DABEI!



WORT DES SEELSORGEVERANTWORTLICHEN

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger, der Sommer lädt uns jedes Jahr ein, einen anderen Rhythmus zu finden. Die Tage werden länger, vieles wird langsamer, manches darf einfach - ohne schlechtes Gewissen - einmal liegen bleiben. Urlaub, freie Abende, Zeit im Garten oder ein paar Tage unterwegs schenken uns die Möglichkeit, durchzuatmen und neue Kraft zu sammeln.

Auch unsere Pfarrgemeinde erlebt in diesem Sommer etwas von Aufbruch und Erneuerung:

Mit großer Freude blicken wir auf unser ELISIUM.

Es soll ein Ort werden, an dem Menschen zusammenkommen können - ein Ort für Begegnung, Gespräche, gemeinsames Feiern, Lernen und Glauben. Ein Haus lebt nicht nur von Mauern oder Möbeln, sondern von den Menschen, die es mit Leben füllen.

Gerade deshalb passt der Sommer gut zu diesem Neubeginn. Er erinnert uns daran, dass Gemeinschaft nicht nur aus Terminen und Organisation besteht, sondern auch aus Zeit füreinander, aus Zuhören, Gastfreundschaft und offenen Türen.

Vielleicht finden wir für uns in den kommenden Wochen auch selbst Momente der Ruhe: einen Spaziergang am Abend, ein gutes Gespräch, Zeit mit der Familie oder einfach ein paar stille Minuten. Oft spüren wir gerade dann neu, was uns trägt und was wirklich wichtig ist.

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer, viele schöne Begegnungen und Gottes Segen - unterwegs, zuhause und auch in unserem neuen ELISIUM, das so wunderbar unser geliebtes Altenberg jetzt prägt.

Euer Seelsorger Franz Pamminer



EUCHARISTIEFEIERN UM 9:00 UHR:

An folgenden Sonntagen:

05.07.2026: Eröffnung **ELISIUM**

12.07. bis 13.09.2026: **Ferienzeit**

20.09.2026: **Erntedank**

04.10.2026: **Gemeindeseniorentag**

01.11.2026: **Allerheiligen**

08.12.2026: **Maria Empfängnis**



GOTTESDIENSTE

während der Sommermonate Juli und August

Samstag: **19:00 Wort-Gottes-Feier**
Sonntag: **09:00 Hl. Messe**
außer Pfarrer Puchberger befindet sich auf Urlaub, dann Wort-Gottes-Feier

Donnerstag: **08:00 Seniorenmesse**
(Hl. Messe - außer Urlaub Pfarrer Puchberger)

Aktuelle Informationen finden Sie auf dem Zettel „Pfarre Altenberg-Aktuell“ bzw. auf unserer Homepage.

In den Sommerferien hat das Pfarrbüro Donnerstag von 08:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

PGR-KLAUSUR

Die heurige Pfarrgemeinderatsklausur fand am 27. und 28. März im Stift Schlägl statt.

Wir widmeten uns der Bergpredigt - insbesondere dem „Vater Unser“ und den darin enthaltenen Bitten. Dabei entdeckten wir auch Vieles, das uns bisher selbstverständlich oder gar nicht so bewusst war, was der dabei gefallene Ausspruch „Ich habe heute das Vater Unser ganz neu für mich entdeckt und eine tiefere Beziehung dazu gefunden!“ bestätigt.

Es freute uns sehr, dass Abt Lukas sich Zeit für persönliche Gespräche beim Frühstück nahm.

Weitere große Themen der Klausur waren das ELISIUM und die bevorstehende PGR-Wahl 2027.

Besonders stolz sind wir über das angenehme, wertschätzende Arbeitsklima in unserer Runde! Es war wieder eine arbeitsreiche, aber gemütliche und schöne gemeinsame Zeit!

Alexandra Stoiber





„MINIS AM DOM“

Am 23. Mai wanderten wir Minis gut gelaunt bei schönstem Wetter von Altenberg nach Auhof, fuhren mit der Straßenbahn zur Landstraße, gönnten uns ein Eis zur Abkühlung und besuchten den Linzer Mariendom.

„Wow - ist der groooooß“ - so lautete der erste Eindruck mancher Minis. Zwischendurch gab es eine ausgiebige Stärkung beim McDonalds und dann ging es schließlich um 19:30 Uhr los mit unserer **Taschenlampenführung im Dom**.

Aufgeteilt in zwei Gruppen durften wir nun den Dom erkunden: die schönen bunten Fenster - die die Geschichte des Domes erzählen, den Altar mit dem Bischofs-sitz und auch die Krypta unter dem Dom. Nach einem kurzen Abstecher in die Bischof-Sakristei wanderten wir hoch oben durch die mächtigen Pfeiler der Empore, vorbei an den schönen Fensterbildern der Friedensrosette bis zur Rudigier-Orgel und der Musikrosette.

Im Laufe unserer Führung verwandelte sich der von der Abendsonne durchflutete Dom in eine dunkle, geheimnisvolle Kirche. Und wir Minis waren mit unseren Begleiterinnen die einzigen Personen in diesem mächtigen Gebäude - das war ein ganz besonderes Gefühl! Schließlich wandelten wir die Treppen hinauf bis

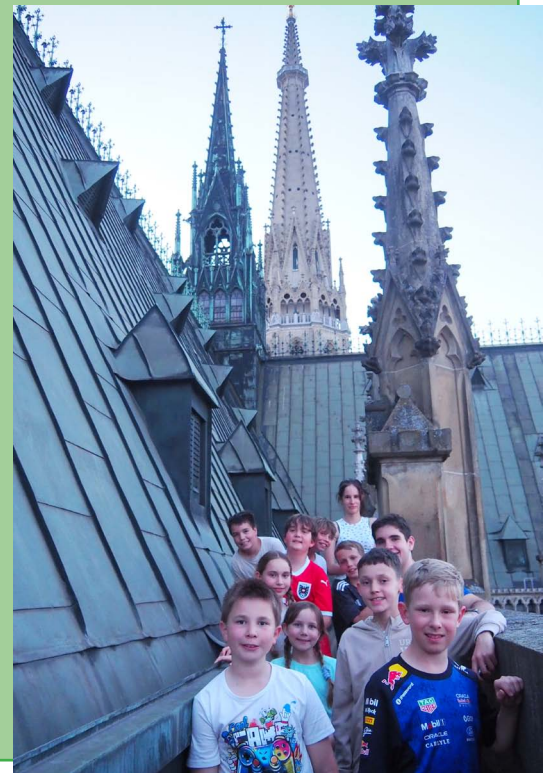


zum Glockenraum und über den Dachboden hinaus auf die Außenseite - hoch über Linz. Zum Abschluss konnten wir sogar noch das 21:00-Uhr-Glockengeläute direkt im Glockenturm miterleben und die Energie der Glocken „durch uns“ schwingen lassen. Die Minis waren so interessiert und wissbegierig, dass unsere Führung um einiges länger wurde als geplant.

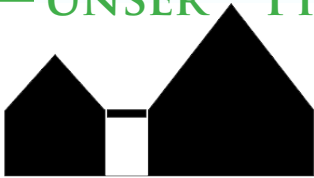
Voller Energie und überschäumender Freude ging es dann mit Elterntaxis nach Hause.

Es war ein beeindruckendes Erlebnis und soll für unsere fleißigen Minis ein **Dankeschön sein für ihre Dienste in unserer Altenberger Pfarrkirche**.

Sigrid Schatz-Hainzl



UNSER PFARRHEIM SPRICHT:



„Arbeit geschafft - die Eröffnungsfeier steht vor der Tür - jetzt beginnt das Wichtigste: Ihr macht mich lebendig! Herzlich willkommen!“

Die Fertigstellung unseres ELISIUMS steht nun unmittelbar bevor - es fehlen nur noch einige letzte Kleinigkeiten. Hinter uns liegt eine Bauzeit, die vor allem eines zeigt: **eine unglaubliche gemeinschaftliche Leistung, auf die wir alle stolz sein dürfen!**

Ein sichtbares Zeichen dafür ist bereits die Übersiedelung unserer Bibliothek in die neuen Räumlichkeiten. Gleichzeitig konnten wir unser Zwischenquartier im Jägerhof wieder räumen.

Ein herzliches **Dankeschön gilt an dieser Stelle der Familie Traummüller (Prangl)**, die uns während der Bauzeit dieses Quartier zur Verfügung gestellt hat und uns so großzügig unterstützt hat.

Nun ist alles bereit für den großen Moment:

Wir laden zur Eröffnungsfeier vom 3. bis 5. Juli 2026 ein!

Freuen wir uns gemeinsam auf ein neues Kapitel - auf einen Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des gelebten Miteinanders.

Ein besonderes **DANKESCHÖN** der Firmgruppe **Team Green für die Spende der Gartenbank und 1.400 Euro** für den Pfarrgarten! DANKE auch dem **Chor Viva Musica** und der **Volkstanzgruppe Granit** für ihre Spenden fürs ELISIUM und der **kfb, den Ministranten und dem Zwergerlberg-Team** für ihre großartige Unterstützung für die Pfarrheimküche!

DANKE für alle weiteren großen und kleinen Spenden und DANKE natürlich auch den vielen fleißigen freiwilligen Helferinnen und Helfern!

Die nächsten Schritte sind:

- Parkplatzbefestigung und weitere Gartengestaltung
- Abarbeiten der Kleinigkeiten, die gefühlt nie enden
- Vorbereitung der Eröffnungsfeier

Auch wenn das Ziel fast erreicht ist, sind wir weiterhin dankbar für jede Unterstützung. Spenden sind jederzeit herzlich willkommen, um die letzten Arbeiten zu vollenden und unser gemeinsames Haus nachhaltig weiter zu gestalten.

Spendenkonto für das Gesamtprojekt:
Röm.-Kath. Pfarrkirche Altenberg,
IBAN AT13 3411 1009 0061 2663
Bitte um Eure Unterstützung!



Zahlen mit Code

*Das Fachteam Bauten und Finanzen
Lotte Schinnerl, Gottfried Riener, Klaus Riener,
Katharina Hofer, Martin Schwarz, Johann Hainzl*

PFLANZENMARKT

zugunsten des neuen Pfarrgartens

Die Bienenfreundliche Gemeinde Altenberg veranstaltete im April einen Pflanzenmarkt.

Kulinarisch wurden die zahlreichen Besucher:innen von der Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit mit Bauernkräpfen und Kaffee verwöhnt. Die gesammelten Spenden in der Höhe von mehr als 2.000 Euro wurden für die Neugestaltung des Pfarrgartens überreicht.

Wir bedanken uns weiters bei einem privaten Spender, der bei seiner Geburtstagsfeier die Gäste statt Geschenke um einen Beitrag für das ELISIUM gebeten hat. Es wurde eine Spende in der Höhe von 1.400 Euro für den neuen Pfarrgarten übergeben.

Elisabeth Gierlinger

Für die laufenden **Pflegearbeiten und vor allem auch fürs Gießen des neuen Pfarrgartens** suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer. Alle Interessierten bitte bei Elisabeth Gierlinger unter Tel. 0650/9808010 oder elisabeth.gierlinger@lwest.at oder im Pfarrbüro melden.



PROGRAMM

ERÖFFNUNGSFEIER

ELISIUM

Freitag, 3. Juli 2026

18:30 Uhr: Empfang in der Bibliothek
20:00 bis 24:00 Uhr:
Lesung Veia Kaiser - Buch „Fabula Rasa“

Samstag, 4. Juli 2026

15:00 Uhr: Kinderchor
16:00 Uhr: Kindertheater
17:00 Uhr: Jugendchor „move on“
Vorstellung Firmprojekt „Team Green“

20:00 bis 23:00 Uhr:
VIVA-Musica mit Theatergruppe Altenberg
und Enthüllung Hl. Elisabeth im Pfarrsaal

Sonntag, 5. Juli 2026

09:00 Uhr: Festmesse in der Kirche
11:00 bis 16:00 Uhr:
ELISIUM-Eröffnung und Pfarrfest

- Kinder schminken
- Hüpfburg
- Frühschoppen mit Musikverein Altenberg
- Kinderschuhplattler

Besichtigungszeiten ELISIUM:

Samstag, 4. Juli: 15:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag, 5. Juli: 11:00 bis 16:00 Uhr

Am Donnerstag, 2. Juli 2026, findet am Sportplatz der „ELISIUM-Lauf“ der Mittelschule Altenberg statt.





Muttertag in der Kinderkirche - Ein besonderer Tag für unsere Mamas

Am 10. Mai stand unsere Kinderkirche ganz im Zeichen der Liebe und Dankbarkeit für unsere Mütter. Gemeinsam wollten wir ihnen zeigen, wie wertvoll und wichtig sie für uns sind.

Mit fröhlichen Liedern, liebevollen Worten und gemeinsamen Gebeten haben wir unsere Mamas hochleben lassen. Besonders schön war unsere symbolische Blumenaktion: Gemeinsam entstand



-ERSTKOMMUNION 2026

Unter dem Motto „**Von Jesus berührt**“ haben sich heuer 19 Mädchen und 17 Buben, begleitet von 14 Tischeltern, auf die Erstkommunion eingelassen.

Die Vorbereitung in den Tischgruppen war eine ganz besondere und intensive Zeit, in der wir uns gegenseitig besser kennenlernen und auch voneinander lernen konnten.

Jedes Kind bringt seine Einmaligkeit mit in die Gruppe und es ist schön, die unterschiedlichen Charaktere zu erleben.

Beim Versöhnungsfest wurden die Kinder von unserem Herrn Pfarrer Hubert Puchberger gesegnet.

Gemeinsam mit Franz Pamminger durften wir unsere Pfarrkirche erkunden und dem Orgelspiel von Josef

Keplinger lauschen. Im Religionsunterricht wurden die Kinder auf liebevolle Weise von Katrin Rusmayr und Johanna Wirth-Bögl vorbereitet.

Am 14. Mai hat unser Organisationsteam für den Festzug ein regenfreies Fenster bestellt und so blieben wir trotz sehr kühlem Wetter trocken. Den Einzug in die randvolle Kirche kann man nur als „Gänsehautmoment“ beschreiben.

Die Kinder haben den Gottesdienst aktiv mitgestaltet, Bitten, Dank oder Gaben zum Altar vorgebracht.

Voller Aufregung und Ehrfurcht durften wir gruppenweise vortreten und gemeinsam zum ersten Mal das heilige Brot empfangen.

Besonders berührend war der lautstarke Gesang der Kinder, sie haben wirklich aus vollem Herzen mitgesun-

gen, begleitet von den Musikern der Liederwerkstatt.

Für alle, die dieses Fest nicht in der Kirche miterleben konnten, gab es die Möglichkeit eine Übertragung mittels Live-Stream anzusehen.

Viele helfende Hände bleiben unerwähnt - es ist sehr schön zu spüren, wieviele Menschen mit einer Selbstverständlichkeit mithelfen, damit so ein Fest gelingen kann.

Wir möchten allen Beteiligten dafür danken!

Dieses Gefühl, von Jesus berührt zu sein, wie es am Tag der Erstkommunion spürbar war, wünsche ich unseren Kindern noch ganz oft auf ihrem Lebensweg!

Viktoria Bachl



auf der Pinnwand eine große Blume, deren Blütenblätter nach vorne gebracht wurden. Jedes einzelne Blatt hatte eine besondere Bedeutung und zeigte, was eine Mama für ihre Kinder ist.

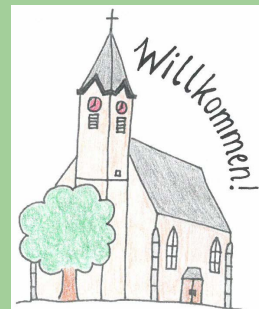
Die Blütenblätter standen für Leben, Wärme, Freude, Schutz, Sorgen und Liebe. So wurde sichtbar, wie bunt, wertvoll und schön unsere Mamas sind - genau wie eine Blume.

Ein besonderes Highlight wartete ganz am Ende auf

die Kinder: Jedes Kind durfte sich eine Blume vom Altar holen und sie seiner Mama schenken. Die Freude in den Gesichtern sprach dabei für sich.

Es war ein liebevoller und gesegneter Muttertag, den wir gemeinsam feiern durften.

Viktoria Bachl



FIRMUNG 25. MAI 2026



Für 55 Firmlinge hat im Jänner die Firmvorbereitung begonnen, die heuer unter dem Thema „Einen guten Platz in Gottes schöner Welt finden“ stand.

In der Vorbereitung wurden sechs Projekte durchgeführt. Was sie dort erlebt und erfahren haben, präsentierten die Firmlinge am 19. Mai. Ein großes Danke gilt den Eltern und Paten, die diese Projekte begleitet und ermöglicht haben.

Richtig festlich begann am Pfingstmontag die Firmung. Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Firmlinge - begleitet von der **Musikkapelle** - in die geschmückte Kirche ein. Alle Plätze waren voll besetzt, viel Nervosität lag in der Luft und all die schönen Kleider machten deutlich: Heute ist ein besonderer Tag.

Mit den Predigtworten: „Firmung, das ist Gottes JA zu eurem Leben“ machte der Firmspender Bischofsvikar **Dr. Adi Trawöger** den Firmlingen Mut. Er erinnerte daran: „**Gott ist schon bei uns - wir müssen da keine großen Leistungen vorweisen.** Es ist gut, wenn wir in unserer Buntheit und Verschiedenheit da sind, so wie heute.“ Bei der Firmung selbst nahm er sich für jeden Firmling Zeit, um einige persönliche Worte zu wechseln.

Unter der Leitung von Ludwig Stürmer erfüllten der **Chor Viva Musica, Musiker und Bläser** mit ihren wunderbaren Klängen den Kirchenraum und - dank Übertragung via Live-Stream - auch viele Wohnzimmer zuhause.

Nicht möglich gewesen wäre dieses schöne Fest ohne die vielen Menschen, die im Vorder- und Hintergrund mitgeholfen haben. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Firmtages beigetragen haben.

Ganz herzlich möchte ich mich bei **Juliane Riener** bedanken. Zehn Jahre lang haben wir die Firmvorbereitung gemeinsam gestaltet. Mit viel Engagement und Herzblut hat sie unzählige Jugendliche auf ihrem Weg zur Firmung begleitet. Nun verlässt sie das Firmteam, da viele andere Aufgaben auf sie warten. **Für die gute Zusammenarbeit und ihren wertvollen Dienst sage ich von Herzen: Vergelt's Gott.**

Sigrid Mayr

Kreativität trifft Nächstenliebe

Bei unserem Projekt setzten wir ein Zeichen der Nächstenliebe. Am 7. März verbrachten wir einen fröhlichen und kreativen Tag in der Lebensmeisterei Habruck, wo wir gemeinsam liebevolle Ostergeschenke bastelten, die am darauffolgenden Tag nach der Kinderkirche verkauft wurden. Zahlreiche Besucher unterstützten die Aktion!

Ein großes Dankeschön auch für die großzügige Spende der Altenberger „Nikolaus-Aktion“ - so kam ein beachtlicher Reinerlös von 2.400 Euro zusammen, der dem Verein MOKI (Mobile Kinderkrankenpflege) sowie zwei von MOKI betreuten Familien überreicht wurde. Bei der Spendenübergabe erhielten wir einen interessanten Einblick in die wertvolle Arbeit des Vereins MOKI. Besonders berührend waren die persönlichen Besuche bei den Familien zu Hause. Offen erzählten die Eltern von ihrem Alltag mit einem schwerkranken Kind und den täglichen Herausforderungen.

„Vor allem eines wurde uns bewusst: Gesundheit ist nicht selbstverständlich, sondern eines der größten Geschenke.“

Firmlinge: Magdalena Hammer, Amelia Graf,
Isabella Stiftinger, Daniela Baumgartner, Magdalena Mayr,
Nina Gschwandtner, Anja Weissengruber
Projektbegleiter: Melanie Gschwandtner,
Christa Weissengruber



Miteinander Füreinander-Mixed Cup

Ein sportliches Zeichen der Solidarität setzte unsere Firmgruppe mit der Organisation eines Fußballturniers zugunsten des guten Zwecks. Es freut uns besonders, den Altenberger Verein „Miteinander Füreinander“ unterstützen zu können, der Menschen im Ort schnell und unbürokratisch hilft!

Viele folgten der Einladung und machten die Veranstaltung zu einem großen Erfolg. Der gesamte Erlös des Turniers sowie zahlreiche zusätzliche Geldspenden - insgesamt die beachtliche Summe von 2.830 Euro - wurden an „Miteinander Füreinander“ übergeben. Herzlichen Dank auch für eine großzügige Spende aus der Nikolausaktion!

Ein besonderer Dank gilt den Altenberger Firmen, Parteien, sowie den zahlreichen Gästen des Turniers, die mit ihrer Unterstützung wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Firmlinge: Baumgartner David, Leon Huemer,
Jakob Obermüller, Jannis Schütz, Oliver Schinnerl,
Sebastian Schiffmann, Timo Reichetseder, Manuel Gruber,
David Weilguni, Juliane Hammer, Lotta Quirtmair
Projektbegleiter: Elise Schiffmann, Daniela Gruber,
Doris Baumgartner, Harald Reichetseder



Zwischen Waldpfad, Schlossmauern & Geschichte

Bei Sonnenschein wanderten wir durch das Aisttal, machten direkt am Fluss ein Picknick und bei der Kriehmühle vorbei einen Eis-Stop. Auf dem Weg nach Wartberg begleitete uns Herr Wolf Struck, der uns dabei die Geschichte dieser Gegend im 2. Weltkrieg und die „Mühlviertler Menschenjagd“ mit Informationen und Geschichten von Zeitzeugen nähergebracht hat. Danach hatten wir Spaß beim Bogenschießen beim Bogensport Bad Zell. Im Schloss Riedegg gab uns der Schlossherr persönlich eine Führung durch den Garten, das Schloss mit seinen schönen alten Räumen, dem tiefen Brunnen und auch dem kleinen Afrikamuseum.

Auf der Burgruine hat man einen fantastischen Ausblick über das Gusental bis hin zum Ötscher. So viel Geschichte ganz nah bei uns!

Firmlinge: Julia Astecker, Magdalena Weber,
Clemens Schiefermüller, Lorenz Kastl, Raphael Spolwind,
Max Dieplinger, Elia Hirtenlehner und Leon Grömer
Projektbegleiterinnen: Carina und Stefan Grömer,
Alexandra und Thomas Hirtenlehner



Gipfelkreuz am Geiselsberg

Im Beisein von Anni Schinagl starteten wir mit einem Besuch der höchsten Stelle am Geiselsberg und bekamen die Erlaubnis ein Gipfelkreuz aufzustellen. Begeistert und dankbar schlossen wir noch am selben Tag die Planung des Kreuzes ab. Zwanzig Tage später vollendete unsere Gruppe das Gipfelkreuz in der Holzwerkstätte von Max und jeder durfte noch ein kleines Kreuz für sich selbst machen. Ein paar Tage darauf versetzten wir das Fundament unseres Kreuzes, einen ca. 1.000 kg schweren Stein, mit Hilfe eines Teleskopladers von Peter Riener und montierten das Kreuz darauf. Zum Abschluss unseres Projekts segnete Franz Pamminger das Gipfelkreuz. Es freute uns sehr, dass das gesamte Firmteam unserer Pfarrgemeinde und unser Bürgermeister dabei waren.

Nach der Segnung ließen wir den späten Nachmittag mit einer Agape ausklingen.

Das Kreuz kann jederzeit gerne besichtigt werden. Der Weg ist ab dem Wasserhaus beim Geiselsberg beschildert.

Firmlinge: Jakob Abl, David Bachl, Moritz Bachl, Anton Gerstl,
Paul Florian Gumpinger, Elias Hartmann, Michael Landl,
Jonas Leitner, Jonas Mayrhofer, Jonas Riener, Manuel Zauner
Projektbegleiter: Max Bachl, Thomas Bachl



Wir sind da

Angelehnt an die christliche Botschaft und das Bekenntnis zur Nächstenliebe wandte sich unsere Firmgruppe den Themen Armut, Not und Bedürftigkeit zu: Da sein für jene, die Hilfe brauchen und Hilfe spenden.

In der Leitzentrale des Roten Kreuzes erfuhren wir viel über das Rettungswesen, die Arbeit der Einsatzkoordination und die telemedizinische Gesundheitsberatung OÖ. Wir erlebten mit, wie Menschen sich rund um die Uhr bemühen zu helfen und Leben zu retten.

Im Sozialverein B37 erzählte ein Streetworker über seine Arbeit für und mit obdachlosen und bedürftigen Menschen in Linz. Wir lernten, dass wir selbst und alle, die das möchten, auch viel tun können, zB Nächtigungsgutscheine kaufen, die einem Menschen einen warmen und sicheren Schlafplatz in der Notschlafstelle ermöglichen. Beim HELP-Mobil beim Mariendom erfuhren wir, dass der Bus zweimal pro Woche in Linz an zwei Standorten anhält, um medizinische Hilfe für obdachlose Menschen anzubieten. Unterwegs betrachteten wir bewusst den öffentlichen Raum. Am nächsten Tag reflektierten wir die Eindrücke, und erkannten dabei, wie gut wir es haben.

Firmlinge: Jakob Aichberger, Lisa Stadler, Hannah Noska,
Sarah Kaineder, Lea Enzenhofer, Anja Reichör,
Heidi Jobst, Lea Miesenböck
Projektbegleiter: Irina Miesenböck, Andrea Miesenböck



TEAM GREEN

Beim Team Green engagierten sich einige Firmlinge für die Platzgestaltung des oberen Pfarrgartens. In gemeinsamer Arbeit - wie schleifen, streichen, schrauben, etc. - wurde eine moderne Gartenbank gebaut. Außerdem sammelten die Jugendlichen Spenden für die Pflanzen. In Gegenzug dazu erhielten die Spender von den Firmlingen in mühevoller Handarbeit gebastelte Saatblumen oder Margeritensetzlinge. Dabei kam eine beachtliche Summe zusammen, die bereits den Verantwortlichen übergeben werden konnte.

Noch nicht genug traf sich die Projektgruppe ein weiteres Mal und half eifrig bei der Bepflanzung des oberen Platzes und des Vorgartens - ein besonderer, schöner und nachhaltiger Ort konnte dank des Einsatzes der Firmlinge vom Team Green entstehen.

Firmlinge: Hanna Winkler, Hanna Riegler, Rita Fürschuss,
Alexa Baumgartner, Theresa Lehner, Ilvie Mayr,
Paulina Pfarrhofer, Lisa Moser, Jana Hahn und Felix Gruber
Projektbegleiter: Andreas Lehner und Susanne Winkler





BIBLIOTHEK

Die Bibliothek ist übersiedelt - wir freuen uns über die neuen Räume im ELISIUM!

Am 18. Mai 2026 war es nach einigen Besprechungen und guter Planung so weit: Die Öffentliche Bibliothek Altenberg übersiedelte in die neuen Räumlichkeiten.

Am Vormittag halfen uns 8 Klassen der Volksschule Altenberg. Die Schüler:innen bildeten eine Schlange. Dann wurden die Bücher von Schüler:in zu Schüler:in weitergegeben. Die Kinder entdeckten Bücher,

die sie schon gelesen hatten oder die ihre Neugierde weckten. Da freuen wir uns über weitere Ausleihen.

Am Nachmittag halfen uns die Burschen der 3. Klassen der Mittelschule Altenberg beim Verpacken und Transportieren. Schnell stapelten sich die Bananenschachteln am Gang und in den Räumen der Bibliothek.

Die Mitarbeiter:innen unterstützten und begleiteten die Schüler:innen.

Die Bücher, Spiele und weitere Medien wurden anschließend eingeräumt. Nach und nach kamen auch die restlichen Dinge ins ELISIUM und die Bibliothek wurde mit Pflanzen und Polstern gestaltet.



Wir freuen uns über die neuen Räume und laden herzlich zu einem Besuch ein!

Sandra Lackinger



ELISIUM TREFF • PUNKT • PFARRE

LESUNG

im Rahmen der Eröffnungsfeier des Elisium



Freitag, 3. Juli 2026

AB 18:30 UHR EMPFANG IN DER BIBLIOTHEK

20:00 UHR LESUNG

Vea Kaiser

liest aus ihrem Buch "Fabula Rasa"

Musikalische Untermalung: Rainer Falk



Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein.

Wir bitten um Anmeldung per Mail an bibliothek.altenberg@eduhi.at. Eintritt frei!

Kontakt: Bibliothek Altenberg, Schulstraße 2, 4203 Altenberg, 07230/7176, bibliothek.altenberg@eduhi.at

Aktueller Buchtipp!

**Achtsam jammern
- Strategien, Übungen
und Humor gegen das Jammern**

Jammern gehört zum Leben: Es ist ein Ventil, um Frust, Ärger und Stress loszuwerden und manchmal macht es sogar kurzfristig den Kopf frei.

Doch was passiert, wenn wir in der Jammerspirale gefangen bleiben?

Wenn negative Gedanken unser Denken und Fühlen bestimmen und wir uns selbst und andere immer tiefer in die Alles-ist-schlimm-Haltung hineinziehen?

Mit Humor, psychologischem Tiefgang und vielen praktischen Tipps eröffnen die Autorinnen neue Perspektiven - sowohl für frustrierte Jammerer als auch für alle, die keine Lust mehr haben, sich endloses Gemjammer anzuhören.

Ein unterhaltsames und hilfreiches Selbsthilfe-Buch für alle, die genug haben von Negativität und endlich wieder mehr Leichtigkeit, Lebensfreude und positive Kommunikation in ihr Leben holen wollen.



CARITAS-HAUSSAMMLUNG

hilft Menschen in Not in Oberösterreich

Das Motto der Haussammlung „**Mit dem Herzen sehen und helfen**“ fordert uns auf, die Menschen hinter den Zahlen und Geschichten wahrzunehmen und zu verstehen, dass Not oft leise und unsichtbar ist.

Wenn wir mit dem Herzen sehen, dann schauen wir nicht weg, wenn Menschen in unserer Umgebung Unterstützung benötigen.

Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen eine rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe. Sie hilft mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, medizinischer Versorgung, warmem Essen, ...

Jede Spende und jede geöffnete Tür bedeuten für Menschen in Not wichtige finanzielle Unterstützung - aber auch ein Zeichen von Wertschätzung und Hoffnung, das ihnen zeigt, dass sie nicht alleine sind. Auch heuer waren unsere fleißigen Haussammler:innen wieder unterwegs, um den Menschen in unserem Bundesland etwas Hoffnung zu schenken.

Falls Sie nicht angetroffen wurden, haben Sie mit dem Zahlschein die Möglichkeit, ebenfalls Ihren Beitrag zu leisten.

Im Namen der Menschen, denen mit Ihrer Hilfe geholfen wird, sagen wir DANKE!

Fachteam Sprengelbetreuung Margaretha Wahlmüller

VERLEIHUNG EHRENROSE AN RENATE KAINEDER

Bürgermeister Michael Hammer, Christine Hainzl und Anton Aichberger übergaben Renate die Altenberger Ehrenrose in Bronze für ihre langjährigen Tätigkeiten als **Leiterin des Finanzausschusses, KFB-Leitung und zahlreiche weitere Tätigkeiten in unserer Pfarrgemeinde.**

Für die Vertretung der Pfarrgemeinde Altenberg im Dekanatsrat und Pastoralrat der Diözese erhielt sie schon vor Jahren die **Severin Medaille** vom Bischof.

DANKE liebe Renate für deinen großartigen vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz in unserer Pfarrgemeinde - in den letzten Jahren besonders als wertvolle Unterstützung der Sekretärinnen im Pfarrbüro!

Alexandra Stoiber



90 Jahre Kapelle Oberbairing

Seit 90 Jahren ein „trautes Plätzchen zum Beten“ und Mittelpunkt der Dorfgemeinschaft

Am 26. April jährte sich zum 90. Mal die Weihe der Kapelle in Oberbairing. Pfarrer Josef Preishuber hielt dazu im Jahr 1936 in der Chronik Folgendes fest:

„Die Ortschaft Oberbairing hatte rückling vom Dorfe früher eine Kapelle, die beim Bau der neuen Straße von St. Magdalena herauf hinderlich war und 1910 abgetragen wurde. Seit dieser Zeit war das Dorf ohne Kapelle. Es gibt aber dort immer einzelne alte Leute, die nicht mehr nach Altenberg in die Kirche gehen können. Oft wurde der Wunsch laut, wieder eine Kapelle zu erhalten, aber lange blieb es beim Wunsch. Der Alumnus des Priesterseminars in St. Pölten, Ehrw. Leopold Lang, der in Oberbairing beheimatet ist, löste diese Frage. Mit Hilfe der Dorfbewohner, hauptsächlich aber mit eigenen Mitteln wurde eine neue, schöne Kapelle nach dem Feuerwehrdepot an der Straße erbaut. Sie hat ein Türmchen und eine Glocke,

die jeden Tag [...] läutet und bei Versehngängen und beim Transporte eines Verstorbenen durch das Dorf erklingt. Die Kapelle ist einfach, aber recht schmuck, ein trautes Plätzchen zum Beten. Die Dorfleute haben sich bereit erklärt, sie mit frischen Blumen und zartem Grün zu schmücken. Im Mai wird private Maiandacht dort gehalten. Am 26.4.36 (Ostermontag) hat die Kapelle zugleich mit der Motorspritze Oberbairing vom Chronisten die kirchliche Weihe erhalten. Die Erhaltung der Kapelle ist nicht ganz gesichert. Zwar haben sich die Dörfler mit Unterschrift verpflichtet, für die würdige Erhaltung der Kapelle zu sorgen, aber grundbücherlich eingetragen ist diese Verpflichtung nicht worden und daher wenig bindend.“

Pfarrer Preishuber verstarb am 5. Dezember 1937 und konnte somit die Entwicklung der Kapelle und die damit verbundene Dorfgemeinschaft nicht mehr verfolgen. Seine Sorge, dass die Erhaltung der Kapelle durch die Dörfler nicht gesichert sei, war glücklicherweise unbegründet. Seit 90 Jahren wird die Kapelle nun von den Dorfbewohnern betreut und erhalten und besteht hoffentlich noch viele, viele Jahre als „trautes Plätzchen zum Beten“ und Mittelpunkt der Dorfgemeinschaft.

Katharina Hofer

90-JAHR-FEIER MARIEN-KAPELLE OBERBAIRING

Am Samstag, den 9. Mai 2026 konnten wir unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und der Ehrengäste Bgm. Nationalrat Mag. Michael Hammer und der beiden Altbürgermeister Ehrenbürger Dir. Josef Schatz und Ferdinand Kaineder, mit unserem geschätzten Herrn Pfarrer Msgr. Kons.R. Dr. Hubert Puchberger eine Messe vor der Kapelle feiern!

Der Gottesdienst wurde musikalisch von Günter Mayr und Ronald Spreitzer begleitet - Ronald war auch für die Messvorbereitung verantwortlich! Die Agape nach der Messfeier mussten wir kurzfristig wegen Regens in das Feuerwehrhaus verlegen. Den Regen kann man auch als Segen Gottes nach der Trockenheit sehen!

Ein großes Danke an Alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben! Danke auch allen, die in den letzten Jahrzehnten und auch aktuell beim Blumenschmuck, Vorbeten, Putzen usw. halfen bzw. helfen! Es ist schön, dass hier die Dorfgemeinschaft zusammenhilft und einige Familien fixe Aufgaben übernommen haben.

Zurzeit wird im Mai jeweils am Dienstag und Donnerstag eine **Maiandacht** gehalten, bei der Angerer Josef vulgo Hansberger durch die Andacht führt! Seit dem Jahre 1982 wird am 24. Dezember um 18 Uhr eine **Kinderweihnacht** gefeiert! Damals kam Herr Mairhofer Adolf zu mir, ob wir ihn

von der Feuerwehr bei diesem Vorhaben unterstützen würden. Es hat im Kleinen angefangen und ist über die Jahre hinweg zu einer beliebten Feier geworden. Pfarrer August Wurm, dann Pfarrer Hubert Puchber-



ger und Seelsorgeverantwortlicher Franz Pamminger überbringen das Weihnachtsevangelium und den Segen! Frau Elfriede Reisinger hat lange Jahre mit lauter und klarer Stimme das Weihnachtsevangelium gelesen! 2005 übergab ich dann die Organisation an **Günter Mayr** und seit 2015 ist **Dieter Deutsch** für die Durchführung zuständig! Die Kinderweihnacht und die Maiandachten sind ein fixer Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft. Wir sind verpflichtet, dass unsere Kapelle immer in einem würdigen Zustand erhalten wird, und es nie soweit kommt, wie Pfarrer Lang verfügt hat: „Bei unwürdigem Zustand kann der jeweilige Ortspfarrer die Kapelle wegreißen lassen!“

Danke an alle, die zur Erhaltung beitragen - sie dient der Dorfgemeinschaft!

Mayr Karl



50 JAHRE CHOR VIVA MUSICA



Im Rahmen einer von Franz Pamminer extra dafür gestalteten sehr stimmigen Wort-Gottes-Feier fand am 21.3. ein **Gospelkonzert** zugunsten des ELISIUMS statt.

DANKE für eure Spenden von 1.190 Euro, die wir am 20.4. einigen Mitgliedern des Seelsorgeteams übergeben durften!

Seither ist einiges geschehen - ein Auftritt folgt dem nächsten. So gestalteten wir auch heuer wieder musikalisch und schwungvoll - beflügelt

vom Heiligen Geist - die **Firmung** und erstmals die **Feier der Jubelhochzeiten**, da eine Hochzeit vor 50 Jahren die Geburtsstunde des Chors war.

Unser nächster Auftritt ist bei der **Eröffnung des ELISIUMS am Samstag, 4.7. um 20:00 Uhr** gemeinsam mit der Theatergruppe.

Auch für uns beginnt damit eine neue Ära - wir freuen uns schon auf unsere zukünftigen Chorproben im neuen ELISIUM!

Der Höhepunkt unseres Jubiläumjahres werden unsere **Konzerte im ELISIUM am 29., 30. und 31. Oktober** mit Hits der Konzerte der letzten **50 Jahren Chorgeschichte** sein. Lasst euch überraschen!

Termin gleich vormerken - wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch!



NEUES VOM ZWERGERLBERG

Am 25. April 2026 verwandelte sich der Parkplatz beim Sportplatz in einen lebendigen Marktplatz. Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Frühlingswetter luden wir zu unserem Kofferraumflohmarkt ein.

Zahlreiche Verkäuferinnen und Verkäufer füllten das Gelände und präsentierten eine bunt gemischte Warenwelt. Von liebevoll erhaltener Kinderkleidung und Spielzeug bis hin zu kleinen Schätzen aus dem Dachboden war für jeden Geschmack etwas dabei. Es wurde gestöbert, gefeilscht

und gelacht, während die Frühlingssonne für die perfekte Atmosphäre sorgte.

Ein solch erfolgreicher Tag ist keine Einzelleistung. Ein riesiges Dankeschön gilt dem gesamten Team des Zwergerlbergs für die tatkräftige Hilfe bei der Organisation und Durchführung. Ohne euer Engagement und die vielen helfenden Hände wäre dieser Tag nicht möglich gewesen!



Unsere nächsten Termine:

- 08.07.: Babytreff „Wickeln, windelfrei ... was passt für mich und mein Baby?“
- 09.07.: LUNA Yoga für Schwangere (Einstieg jederzeit möglich)
- 21.07.: Erlebnis Nachmittag am Bauernhof „vom Brot zum Korn“
- 27.07.: Eltern-Mutterberatung

Alle Details zu den Veranstaltungen, Informationen und Anmeldungen gibt's auf unserer Homepage (www.zwergerlberg.com).

*Euer Team vom „Zwergerlberg“
Spiegeltreffpunkt Altenberg bei Linz*





Tag des Kinderliedes 2026

Bereits zur Tradition geworden ist der „Tag des Kinderliedes“ im Kindergarten Altenberg. Dem Projekt, das 2019 von den Landesmusikschulen, der Musikschule der Stadt Linz, der Bildungsdirektion des Landes sowie dem Chorverband initiiert wurde, schließen wir uns jedes Jahr gerne wieder an.

Dabei geht es darum, über eine gewisse Zeit hinweg bewusst traditionelle Kinderlieder zu singen, damit diese von Generation zu Generation weitergegeben werden. An einem bestimmten Tag im Jahr werden diese Kinderlieder schließlich präsentiert.

In Altenberg besuchen jeweils zwei bzw. drei Gruppen die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreibbaren Wohnens, den Marktplatz und die Schule. Heuer war es am 22. Mai 2026 wieder soweit. Die Kinder bastelten Kronen mit vielen verschiede-

nen Farben, Blumen, Schmetterlingen, Vögeln und viel mehr. Außerdem lernten wir mit Freude und Eifer Kinderlieder wie „Brüderchen, komm tanz mit mir!“, „Alle Vöglein sind schon da!“ oder „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“. Wir waren dankbar, dass einige Eltern, Omas, Opas und weitere Gäste unseren Singstimmen lauschten.

Die Freude am Singen steckt an - das ist unser Ziel!

Pensionierungen

Mit Ende des Jahres dürfen wir zwei langjährige Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden - **Anneliese Hofer und Martina Ruhsam** gehen in Pension.

Wir möchten uns bei den Beiden besonders bedanken. Mit viel Engagement, Freude an der Arbeit mit den Kindern und Humor bereicherten sie den Kindergarten Altenberg.

Das gesamte Team des Kindergartens Altenberg wünscht Anneliese und Martina für ihren neuen Lebensabschnitt viele schöne Momente und Gesundheit. Wir freuen uns, wenn sie uns dennoch das ein oder andere Mal im Kindergarten besuchen kommen.

Die Stelle der Assistentkraft in der Sonnengruppe wird Martina Mayer übernehmen und in der Regenbogen-Gruppe Nicole Janeschitz.

Julia Luckeneder



SANDRA LACKINGER - 30-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Untrennbar mit dem Pfarrcaritas-Kindergarten Altenberg ist **Sandra Lackinger** verbunden.

Nach ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin in der Schule der Kreuzschwestern verbrachte Sandra die ersten zwei Jahre im eingruppigen Kindergarten in Traberg.

Als im Herbst 1996 der neue fünfgruppige Kindergarten eröffnet wurde, kehrte sie nach Altenberg zurück und übernahm die Marienkäfergruppe. 2004 begann sie die Ausbildung zur **Sonderpädagogin**, die sie 2006 mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierte. Mit viel Engagement leitete sie nun die Integrationsgruppe.

Flexibilität und Selbstständigkeit sind eine Stärke von Sandra.

Als der Kindergarten 2009 aus allen Nähten platzte und eine Expositur, die Sonnengruppe, in der Hauptschule eingerichtet wurde, freute sie sich über die neue Herausforderung.

Im September 2014 hieß es wieder übersiedeln. Der neue Zubau des Kindergartens bot nun Platz für insge-

samt neun Gruppen.

Sandra war bis Herbst 2015 Sonderpädagogin in der Sternengruppe.

Auf Grund der Altersteilzeit der damaligen Leiterin wurde Sandra **Leiterinnenstellvertreterin** und arbeitete teilweise im Büro. In dieser Zeit übte sie die Tätigkeit als Stützpädagogin in der Sternengruppe aus.

Im März 2020 wurde sie zur Leiterin des Kindergartens bestellt und musste gleich zu Beginn eine riesengroße Aufgabe bewältigen.

Der erste Lockdown in der Coronazeit brachte viele ungeahnte, neue und schwierige organisatorische Probleme mit sich.

Durch umsichtiges und verantwortungsvolles Agieren hielt Sandra in dieser Zeit den Kindergartenbetrieb mit unzähligen erforderlichen Regeln aufrecht.

Während ihrer gesamten pädagogischen Laufbahn wurde ihre Liebe zu Büchern spürbar.

Sie war immer ein wichtiges **Binglied zwischen Öffentlicher Bücherei**

und Kindergarten und sorgte stets für interessanten, wertvollen und neuen Bücherschatz.

Liebe Sandra, für dein dreißigjähriges Dienstjubiläum in Altenberg gebührt dir großer Dank und Anerkennung!

Martha Mayr



DANKE liebe Sandra für deine wertvolle Arbeit, alles Gute zum Jubiläum und noch viele weitere gute Jahre in unserem Pfarrcaritas Kindergarten!

Das Seelsorgeteam



Die Krabbelstube in Altenberg ist ein lebendiger Bildungsort, an dem die Jüngsten unserer Gemeinschaft spielerisch die Welt entdecken. Doch nicht nur für die Kinder ist unser Haus ein Ort des Wachstums: Mit großer Freude öffnen wir unsere Türen für Schülerinnen und Schüler, um sie auf ihrem Weg in den pädagogischen Beruf zu begleiten.

„Wo Zukunft beginnt: Unsere Krabbelstube als lebendiger Ausbildungsort“

Wir verstehen uns als kompetenter Ausbildungspartner, der Theorie und Praxis Hand in Hand gehen lässt. Indem wir angehenden Pädagoginnen den Raum geben, erste wertvolle Erfahrungen zu sammeln und ihre Talente zu entfalten, tragen wir gemeinsam dazu bei, die Qualität der Kinderbetreuung für die Zukunft zu sichern. Es ist uns ein Herzensanlie-

gen, jungen Menschen die Begeisterung für die Arbeit mit Kleinkindern zu vermitteln und sie als Teil unseres Teams willkommen zu heißen. Aktuell dürfen wir Linda Felhofer bei uns in der Krabbelstube begleiten. Sie besucht die 5. Klasse der BAfEP Lederergasse und steht somit kurz vor ihrem Abschluss.

*Edith Jarosik,
Leitung Pfarrcaritas-Krabbelstube*

FEST DER HOCHZEITSJUBILÄEN

Auch heuer durften wieder 14 Jubelpaare - **2 Silberne, 8 Goldene, 2 Diamantene und 2 Eiserne** - ihr Hochzeitsjubiläum gemeinsam mit der Pfarrgemeinde feiern.

Der festliche Tag begann mit einem feierlichen Festzug vom Vorplatz der Raiffeisenbank zur Pfarrkirche, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle. Auch die Goldhaubengruppe begleitete uns und verlieh dem Anlass einen besonders würdigen Rahmen. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Chor Viva Musica, der heuer selbst ein besonderes Jubiläum feiert. Die feierlichen Klänge machten den Gottesdienst zu etwas Besonderem und ließen an die eigene Hochzeit vor vielen Jahren erinnern.

Im Anschluss lud die Goldhauben-

gruppe zur Agape in das neue ELISIUM ein. Zudem wurden den Jubelpaaren liebevoll gestaltete Geschenke als Erinnerung an diesen besonderen Festtag überreicht.

Der anschließende Ausflug führte uns auf den Sonntagberg, wo wir nach einem ausgezeichneten Mittagessen die beeindruckende Basilika besichtigten und eine kurze Andacht hielten.

In Waidhofen an der Ybbs erkundeten wir bei Kaiserwetter im Rahmen einer Stadtführung die Altstadt, wobei wir viel über die Geschichte der Stadt und ihre zahlreichen Türme erfuhren. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch bei einem Mostheurigen ein, wo wir in geselliger Runde den Tag ausklingen lassen konnten - es war wirklich

ein schöner Tag!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisator:innen und Mitwirkenden an dieser Feier, besonders aber **Herbert und Anni Aichberger**. Sie machen sich jedes Jahr aufs Neue Gedanken über die Gestaltung des Ausflugs und sorgen mit viel Engagement dafür, dass dieser Tag für alle Beteiligten zu einem schönen Erlebnis wird. Solche Feiern zeigen, **wie wertvoll eine lebendige Pfarrgemeinde und funktionierende Vereine sind**. Sie schaffen Gemeinschaft und machen unsere Gemeinde lebens- und liebenswert.

Liebe zukünftige Jubelpaare: Nehmt euch Zeit für diesen besonderen Tag - es lohnt sich!

Renate Bachl



KIRCHENRECHNUNG 2025

Die Kirchenrechnung für das Jahr 2025 liegt vor und wurde nach eingehender Prüfung am 10.5. vom Pfarrgemeinderat beschlossen.

Seit dem Jahr 2025 werden alle Beträge auch auf „Kostenstellen“ gebucht. Unter anderem soll dies ermöglichen, die Geldbewegungen der „kath. Pfarrkirche“ und der „katholischen Gruppierungen“ getrennt auszuwerten.

Schließt man den außerordentlichen (AO) Haushalt mit ein, fällt die Bilanz wegen des Bauprojekts „Pfarrheimumbau“ naturgemäß negativ aus: Gesamt = - 430.211 Euro. Diese Summe konnte aber aus den Ersparnissen aufgebracht werden, sodass bisher kein Kredit aufgenommen werden musste.

Herzlichen Dank an Andreas Reichör und Elisabeth Pfarrhofer fürs Prüfen der Kirchenrechnung!

Lotte Schinnerl, FT Finanzen

Kirchenrechnung 2025	
EINNAHMEN (in €)	EURO
Kirchenerlöse (Begräbnisse, Opferkerzen, ...)	7 676
Friedhofsverwaltung	15 950
Zuschüsse zum lfd. Betrieb	35 439
Sammlungen, Spenden, Messstipendien	56 126
Mieteinnahmen (Grund, Gebäude)	16 269
Erträge u. Mitgliedsbeiträge für Gruppen	86 547
Veranstaltungen (Pfarrfest, Pfarrkaffee, ...)	2 953
Sonst. Erträge	210
Summe der ordentl. Erlöse	221 170
Finanzerträge (Wertpapiere, Zinsen ...)	7 626
Spenden für Bauvorhaben	168 094
A.o. Erträge von Gruppierungen	350
A.o. Zuschuss für Pfarrheimsanierung	351 550
Summe der Einnahmen inkl. A.o. Erlöse	748 790
AUSGABEN (in €)	EURO
Liturgie	-3 269
Steuern und Abgaben	-293
Aufwand Gruppen/Runden/Bibliothek	-73 086
Instandhaltung (Gebäude, Maschinen)	-3 534
Betriebskosten (Heizung, Strom, Müll, ...)	-33 715
Telefon, Porto	-1 847
Honorare (Mesner, Organist)	-3 890
Büro, Öffentlichkeitsarbeit	-12 659
Versicherungen, Spesen, Beiträge, Schulungen	-6 938
Zuschüsse an Kindergarten, Vereine, Bibliothek, ...	-3 940
Verwaltungskosten (inkl. Pfarre MM)	-33 872
Summe der ordentl. Aufwände	-177 043
Finanzaufwand (KEST, Kursverlust WP)	-3 415
A.o. Aufwände von Gruppierungen	-13 667
A.o. Anschaffungen, bauliche Investitionen	-976 876
Bildung von Rücklagen	-8 000
Summe der Ausgaben inkl. A.o. Aufwände	-1 179 001
Ordentliches Betriebsergebnis	44 127
Jahresgewinn/-verlust	-430 211

MAI-ANDACHT

bei der Eckerstorfer Kapelle in Windpassing

Am 20. Mai folgten über 100 Personen der Einladung des KFB-Teams „Blickwinkel“ zu einer feierlichen Maianndacht bei der historischen Eckerstorfer Kapelle.

Leo Hirtenlehner hieß die zahlreichen Gäste willkommen. Unter den Anwesenden befanden sich auch Pfarrer Hubert Puchberger sowie der Seelsorge-Verantwortliche Franz Pamminger.

Im Rahmen seiner Eröffnung erläuterte Leo Hirtenlehner die historische Entstehungsgeschichte des Denkmals aus dem Jahr 1810.

Die Kapelle geht auf die Franzosenkriege zurück. Ein flüchtender Soldat versteckte sich damals erfolgreich in einer Fichte mit 13 Wipfeln. Aus Dankbarkeit für seine Rettung ließ er das Bauwerk errichten. Das Altarbild der Kapelle zeigt noch heute 13 Engelsköpfe, die symbolisch für die 13 Wipfel des Baumes stehen.



Die inhaltliche Gestaltung der Andacht übernahm **Marianne Kernecker** gemeinsam mit ihrem Team. Für den musikalischen Rahmen sorgte der **Kirchenchor** begleitet von **Elisabeth Sommer** und **Anni Schwarz** an der Gitarre unter der Leitung von **Wilfried Reisenberger**.

Nach dem offiziellen Teil der Maianndacht versammelten sich die Teilnehmenden in der Garage der **Familie Obermüller**. Bei einem gemeinsamen Umtrunk fand die Veranstaltung einen gemeinschaftlichen Ausklang.

DANKE dem Kirchenchor, dem KFB-Team, allen Mitfeiernden für das Kommen und allen Frauen, die einen Kuchen mitgebracht haben.

Mathilde Hirtenlehner





Das kfb-Team freut sich über die Rekord-Spendensumme zum **Familienfasttag von 12.441,38 Euro** inklusive dem Suppenverkauf am Familienfastensonntag. Herzliches Dankeschön allen Spender:innen, Haussammlerinnen und Suppenköchinnen für die alljährliche großartige Unterstützung!

Bei der **Buswallfahrt zum „Heiligtumsfest“ im Schönstattzentrum** am Kahlenberg beteiligten sich viele kfb-Frauen.

Es wurde ein wirklich schöner Feiertagesgottesdienst und eine berührende Andacht beim Heiligtum, der kleinen - der Gottesmutter geweihten - Schönstattkapelle, gefeiert. Uns freute die herzliche Aufnahme durch die Schönstätter-Marienschwestern, denen die Altenbergerin Schwester M. Hemma Strutz-Winkler seit 2021 angehört.



Danke einiger Blickwinkelfrauen an Franz Pamninger für den gemeinsamen Besuch der interessanten **Ausstellung „Die Kirche ist weiblich“** im Wissensturm mit anschließendem



kommunikativem und gemütlichem Beisammensein im Stellwerk.

Ausgesprochen interessant war der **Vortrag „Wellness für unser Gehirn“** aus der Reihe Frauen.Sicht.Weise der kfb OÖ in der Bruckmühle. Die Gehirnforscherin, Neurowissenschaftlerin und Buchautorin, Dr.

Manuela Macedonia, stellte uns sehr mitreißend ihr praxisnahes Fünf-Punkte-Programm vor, das sich leicht in den Alltag integrieren lässt und das Gehirn stimuliert sowie entspannt.

Die **Jahreshauptversammlung** begann mit einer **Maiandacht zum Thema „Maria singt das Lied der Hoffnung“**. Danke Monika Schöggel für die schöne musikalische Begleitung! Es folgte der Vortrag „Köstlichkeiten und Gesundes aus dem Wald“ von Gertrude Kurzbauer mit leckeren Kostproben und Rezepten! Geehrt wurden heuer Christa Bachl, Schwarzendorf und Maria Rabmer, Föhrenweg für 40 Jahre Mitgliedschaft und Rosa Reichör, Stratreith, für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Die **Ganztageswallfahrt der kfb und KMB führte uns ins Ennstal**, beginnend mit der

Messe in der Wallfahrtskirche Maria Neustift. Beeindruckend war die Begehung des Heilweges bis zur 3. Kapelle - das Ennstal bot uns am Weg eine wunderschöne Landschaft und die kurze Mühe des Anstiegs war es wirklich wert!

Weiter ging's zum Museum des Nationalparks Kalkalpen und zum **FEITL-Museum in Trattental**, wo wir im Workshop selber Feitlmesser anfertigen konnten. Herzliches Dankeschön



an die vielen Teilnehmer:innen und die positiven Rückmeldungen. Das schöne Miteinander, die tolle Gemeinschaft und die Wertschätzung jedes einzelnen tut einfach gut! Bitte vormerken: **7. Oktober - Halbtageswallfahrt der kfb** Weitere Infos und Termine auf der kfb-Seite der Pfarrhomepage.

*Marianne Kernecker
(Teamkontaktfrau kfb-Altenberg)*



ZUM GEDENKEN AN WILHELM „WUZ“ TRAUNMÜLLER

Mit großer Dankbarkeit und tiefem Respekt nahmen wir am 6. Mai Abschied von Herrn Wilhelm Traunmüller, liebevoll „Wuz“ genannt, der am 24. April 2026, im 91. Lebensjahr, friedlich verstorben ist.

Geboren am 16. Mai 1935 als Sohn eines Fleischereibetriebes, wuchs er in einer Familie auf, in der Glaube, Fleiß, Zusammenhalt und Verlässlichkeit zentrale Werte waren. Werte, die er sein ganzes Leben hindurch verkörperte.

Als Tischlermeister übte er seinen Beruf mit Hingabe, Genauigkeit und echter Handwerkskunst aus. Wer ihn kannte, wusste: Was Wuz machte, das hielt und das galt nicht nur für Möbel, sondern auch für Beziehungen, Verantwortung und Gemeinschaft. Er hatte eine hohe soziale Kompetenz.

Gemeinsam mit seiner bereits vor vier Jahren verstorbenen Gattin Margit gründete er eine Familie, die ihm über alles ging.

Er war ein liebevoller Vater von vier Kindern und ein stolzer fünffacher Großvater, der für seine Familie stets ein offenes Herz und eine helfende Hand hatte.

Ein Leben für die Pfarre und den Glauben

Er prägte die Pfarre Altenberg bei Linz nachhaltig mit Weggefährten. Über Jahrzehnte hinweg war er eine tragende Säule des pfarrlichen Lebens:

- **Pfarrgemeinderat** und langjähriger **Obmann des PGR**
- Viele Jahre **Obmann der Katholischen Männerbewegung** Altenberg
- **Organisator und Herz des Pfarrausflugs**, der für viele zu einem jährlichen Höhepunkt wurde.

Sein Glaube war tief, ehrlich und geerdet. Er lebte ihn nicht laut, sondern konsequent durch Verlässlichkeit, durch sein Tun, durch seine Haltung. Für viele war er ein Vorbild christlicher Lebensführung.

Ein Mensch, der Spuren hinterließ

Wuz war ein Naturliebhaber, der die Stille des

Waldes ebenso schätzte wie das Gespräch mit Menschen. Er war freundlich, zuvorkommend und zugleich klar in seinen Überzeugungen. Gerade diese Mischung aus Herzlichkeit und Konsequenz machte ihn zu einer Persönlichkeit, die man respektierte und schätzte.

In Altenberg galt er längst als „Institution“, als jemand, der das Dorf- und spätere Marktleben mitgestaltete, Menschen verband und mit seiner ruhigen, warmen Art Vertrauen schuf. Er war ein Menschenfreund im besten Sinne des Wortes.

Dankbarkeit bleibt

Mit Wilhelm „Wuz“ Traunmüller verliert Altenberg einen Mann, der über Jahrzehnte hinweg das Gemeindeleben, die Pfarrgemeinde und viele persönliche Lebenswege bereichert hat. Dafür wurde er erst kürzlich mit der Ehrenrose in Bronze durch Bürgermeister Hammer ausgezeichnet, worüber er sich sehr freute.

Was bleibt, ist die Erinnerung an einen zutiefst gläubigen, bodenständigen und warmherzigen Menschen, der sein Leben in den Dienst anderer stellte.

In tiefer Dankbarkeit bewahren wir sein Andenken!

Als persönliche Anmerkung freue ich mich, dass ich mit ihm unzählige Vorbereitungen, Sitzungen und Bibelauslegungen erleben durfte.

Er war ein großer Motivator mit Worten und vor allem mit Taten. So wurde ich auch sein Nachfolger als KMB-Obmann. Selbst auf dem Weg zu meinem Diakonats tauschte ich mich mit ihm sehr positiv aus.

DANKE lieber Wuz!

*Erich Karl Neumüller,
Diakon em.*



Trauer-Café

- für DICH da

Ein Raum für Trauer, Begegnung und Erinnern

Termine im ELISIUM Altenberg:

24.09.26, 09:00-11:00

29.10.26, 14:30-16:30

26.11.26, 18:00-20:00



KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Das KBW lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

9. Oktober 2026

ELISIUM - 20:00

Uhr:

Filmabend - Film
CONTRA



12. Februar 2027

© KFW

Pfarrkirche - 19:00 Uhr:

VALENTINSMESSE für Liebende mit besonderen Texten und Musik, anschließend gibt es Sekt, Lebkuchen und den Film „YESTERDAY“ im ELISIUM



11. März 2027

ELISIUM - 19:00

Uhr: **Vortrag „ERLÖSUNG!**

von Franz Pamminger - Wie lassen sich zentrale Begriffe unseres Glaubens in unserer modernen Zeit verstehen?“

Es sind weitere Filmabende geplant. Termin und Filmtitel geben wir rechtzeitig über die Homepage der Pfarrgemeinde und Verlautbarungen bekannt.

*Brigitte Peer und
Gabi Schaumberger, KBW-Team*

AUFERSTEHUNGSKAPELLE

Öffnungszeiten

1. April - 30. Sep.:

8:30 - 19:00 Uhr

1. Okt. - 2. Nov.:

8:30 - 17:00 Uhr



Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 18:00 Uhr bei der Auferstehungskapelle bei jeder Witterung

Gottesdienstzeiten:

Di und Fr: 19:00 Uhr Abendmesse
 Do: 8:00 Uhr Seniorenmesse
 Sa: 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 normale So- u. Feiertage: 7:30 Uhr Frühmesse
 9:30 Uhr Wort-Gottes-Feier



Impressum: Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:
 Pfarramt Altenberg, Schulstraße 2, 4203 Altenberg,
 Tel.: 07230/7208, pfarre.altenberg@dioezese-linz.at,
 www.dioezese-linz.at/altenberg
 Verlags- und Herstellungsort: Altenberg

Fotohinweise:

Fotoclub Altenberg: Seiten 6, 7,
 10, 11, 12, 13, 14 und 15
 Karin Auzinger - Seite 4

restliche Fotos: jeweilige Autoren,
 Gruppierungen oder Redaktionsteam

TERMINE

DANKE an **Renate Kaineder** und **Anna Pichler**, die nach jahrzehntelanger Tätigkeit ihr Amt als Kommunion-spenderinnen beendeten!

DANKE an alle Helferinnen und Helfer, die unsere Kirche wieder in frischem Glanz erstrahlen ließen und an **Christine Hörezeder** für die Organisation des Kirchenputzes!

DANKE allen **Musiker:innen**, die unsere Feste und Gottesdienste immer wieder so schön erklingen lassen!

D
A
N
K
E

Samstag/Sonntag, 27./28. Juni		Sammlung Priesterstudenten und Peterspfenning
Montag, 29. Juni	18:00	Kreuzweg zum Schutz des Lebens, Beginn: 1. Station in Weitrag
Freitag, 3. Juli - Sonntag, 5. Juli		ELISIUM - Eröffnung
Freitag, 10. Juli	07:50 08:45	Schulschluss Gottesdienst MS Schulschluss Gottesdienst VS
Samstag, 11. Juli	10:00	Danke Treffen kfb
Samstag, 11. Juli-Dienstag, 14. Juli		Mini-Lager
Montag, 13. Juli	18:00	Fatima Kreuzweg, Beginn: 1. Station in Weitrag
Mittwoch, 15. Juli	19:00	Blickwinkl-Treffen
Samstag/Sonntag, 18./19. Juli		Christophorus Sammlung
Sonntag, 26. Juli	09:00 10:00	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Festgottesdienst beim Kornmandlfest
Montag, 27. Juli	18:00	Kreuzweg zum Schutz des Lebens, Beginn: 1. Station in Weitrag
Montag/Dienstag, 3./4. August	15:30-20:30	Blutspende im Saal ELISIUM
Donnerstag, 13. August	18:00	Fatima Kreuzweg, Beginn: 1. Station in Weitrag
Samstag, 15. August	09:00	Heilige Messe zum Fest Mariä Himmelfahrt
Sonntag, 30. August		Bergmesse
Montag, 31. August	18:00	Kreuzweg zum Schutz des Lebens, Beginn: 1. Station in Weitrag
Dienstag, 1. September	19:45	Aktivistenkreis der KMB
Mittwoch, 9. September	19:00	kfb-Teamsitzung
Sonntag, 13. September	18:00	Fatima Kreuzweg, Beginn: 1. Station in Weitrag
Montag, 14. September	09:00	Segnung der Schulanfänger:innen
Dienstag, 15. September	07:45	Gottesdienst zu Schulbeginn der MS Gottesdienst zu Schulbeginn der VS
Mittwoch, 16. September	19:00 19:30	Blickwinkl-Treffen Wir gemeinsam Nachbarschaftshilfe im Saal ELISIUM
Sonntag, 20. September	09:00	Erntedankfest
Mittwoch, 23. September	19:00	PGR-Sitzung
Donnerstag, 24. September	09:00-11:00	Trauercafé im Saal ELISIUM
Montag, 28. September	18:00	Kreuzweg zum Schutz des Lebens, Beginn: 1. Station in Weitrag
Sonntag, 4. Oktober	09:00	Eucharistiefeier, im Anschluss Gemeindeseniorentag



TERMINE

Mittwoch, 7. Oktober		Halbtageswallfahrt der kfb
Freitag, 9. Oktober	20:00	Filmabend des KBW im ELISIUM - Film: CONTRA
Dienstag, 13. Oktober	18:00 19:45	Fatima Kreuzweg, Beginn: 1. Station in Weitrag Aktivistenkreis der KMB
Sonntag, 18. Oktober	06:45	Fußwallfahrt nach Riedegg, Messe um 09:00 Uhr Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt
Samstag/Sonntag, 17./18. Oktober		Sammlung Weltmission
Montag, 26. Oktober	08:00 18:00	Eucharistiefeier Kreuzweg zum Schutz des Lebens, Beginn: 1. Station in Weitrag
Donnerstag, 29. Oktober	14:30-16:30	Trauercafé im Saal ELISIUM
Donnerstag, 29. Oktober		Jubiläumskonzert 50 Jahre Viva Musica - ELISIUM
Freitag, 30. Oktober		Jubiläumskonzert 50 Jahre Viva Musica - ELISIUM
Samstag, 31. Oktober Samstag, 31. Oktober	10:30	Einweihung Mahnmal für den Frieden Jubiläumskonzert 50 Jahre Viva Musica - ELISIUM
Sonntag, 1. November	09:00 14:00	Eucharistiefeier - Allerheiligen Gräbersegnung
Montag, 2. November	19:00	Eucharistiefeier - Allerseelen Totengedenken mit Friedhofgang
Samstag, 7. November	09:00 19:00	Messe mit Krankensalbung Hubertusmesse
Mittwoch, 11. November	19:00 19:00	kfb-Teamsitzung Elternabend Firmung im Saal ELISIUM
Samstag/Sonntag, 14./15. Nov.		Elisabethsammlung
Mittwoch, 18. November	19:00 19:00	Blickwinkl-Treffen PGR-Sitzung
Donnerstag, 19. November	19:00	Pfarrpatrozinium: Messe Heilige Elisabeth Verteilung des neuen Pfarrblattes
Samstag/Sonntag, 21./22. Nov.		Christkönigssonntag - Kirchengzählung
Dienstag, 24. November	19:45	Aktivistenkreis der KMB
Mittwoch, 25. November	19:00	Blickwinkl-Treffen, Workshop Adventkranzbinden
Donnerstag, 26. November	18:00-20:00	Trauercafé im Saal ELISIUM



TAUFEN:

- 21.03.: Luisa Gschwandtner, Oberweitrag
 22.03.: Tina Mitmannsgruber, Preisling
 28.03.: Sophia Weissengruber,
 Engerwitzdorf
 19.04.: Maximilian Gusenbauer, Pargfried
 26.04.: Carolina Mayr, Pargfried
 02.05.: Emma Grömer, Engerwitzdorf
 02.05.: Theo Gartner, Oberbairing
 03.05.: Valerie Dobretzberger, Parzerweg
 10.05.: Helene Punzenberger, Oberbairing
 06.06.: Franz Reichör, Feldweg



STERBEFÄLLE:

- 05.03.: Rosina Landl, Oberwinkl, im 92. Lbj.
 14.03.: Johann Stumptner, Reichenauer Straße,
 im 93. Lbj.
 16.03.: Ursula Kapeller, Lerchenweg, im 84. Lbj.
 28.03.: Dieter Janetschek, Leithenweg, im 88. Lbj.
 03.04.: Franziska Obermüller, Oberbairing,
 im 102. Lbj.
 24.04.: Wilhelm Traunmüller, Reichenauer Straße,
 im 91. Lbj.
 27.04.: Heribert Trawöger, Bergweg, im 93. Lbj.
 02.06.: Franz Altreiter, Kulm, im 68. Lbj.



HOCHZEITEN:

- 30.05.: Birgit und Johannes Neubauer,
 Niederwinkl
 06.06.: Tina und Michael Haidinger,
 Niederbairinger Str.

